

Konkurrenzdruck Germanwings gibt Hamburg auf – Konzentration auf Hannover

HAMBURG - Die Lufthansa-Tochter Germanwings zieht sich vom Hamburger Flughafen zurück. Dies berichtet NDR 90,3 am Freitag unter Berufung auf eine Sprecherin der Fluggesellschaft. Germanwings sehe in Hamburg keine Wachstumschancen und keine profitable Zukunft mehr. Daher wolle sich der Low-Cost-Carrier verstärkt auch seinen neuen Standort in Hannover konzentrieren, sagte die Sprecherin. Germanwings fliegt von Hannover aus seit diesem Jahr 15 europäische Ziele an.

Der Aufgabe des Hamburger Standorts soll mit Beginn des Winterflugplans Ende Oktober erfolgen. Germanwings führt seit November 2005 Flüge aus der Hansestadt durch. Zu den derzeitigen Zielen des Sommerflugplans zählen Dubrovnik, Korfu, Palma de Mallorca, Split, Stuttgart und Toulouse.

Für Hamburger Passagiere sollen nach Angaben des Flughafens aber mit Split und Dubrovnik tatsächlich nur zwei Verbindungen wegfallen. Die anderen Ziele können mit anderen Airlines erreicht werden. So hat erst kürzlich die norddeutsche Regionalfluggesellschaft OLT bekanntgegeben, mit Aufnahme des Winterflugplans 2010/2011 eine Verbindung nach Toulouse anzubieten. Dabei wird zunächst dreimal pro Woche mit einer Fokker 100 geflogen.

Wie der NDR weiter berichtet, sieht sich auch die Konzernmutter Lufthansa einem immer stärkeren Konkurrenzdruck durch Air Berlin ausgesetzt. "Wir stehen in einem Wettbewerbsumfeld, wo der Preis der entscheidende Faktor geworden ist. Das gilt ganz besonders für den Punkt-zu-Punkt-Verkehr in Europa", sagte Oliver Wagner, zuständig für den Lufthansa-Regionalverkehr, vor dem Luftfahrt-Presseclub in Hamburg. Wagner fordert weitere Kostensenkungen, um konkurrenzfähig zu bleiben.